

**Niederschrift**  
**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Walksfelde**  
**am 27.10.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr

Unterbrechungen	keine
Anwesende	15 Einwohner BGM Soecknick Herr Reggentin

**Tagesordnung**

**Vorstellung der Aufstellung der ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr 3 laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.07.2009**

Bgm Soecknick eröffnet die Einwohnerversammlung, führt kurz in das Thema ein und bittet Herrn Reggentin (Fa. Gosch - Schreyer – Partner) die mit der Änderung des B-Plans Nr 3 vorgesehenen Änderungen und das städtebauliche Konzept vorzutragen.

Herr Reggentin erläutert, dass

- der aktuelle Flächennutzungsplan geändert werden muss und
- das noch nicht abgeschlossene Verfahren zum B-Plan 4 abgebrochen werden muss. Ein Beschluss der GV liegt hierüber bereits vor.

Anschließend stellt Herr Reggentin das städtebauliche Konzept zur Änderung des B-Plans Nr 3 (Anlage) anhand einer Präsentation mit Beamer vor und erklärt, dass

- zur Umsetzung ein beschleunigtes Verfahren möglich ist,
- infolge der vorgesehenen Bebauung der Ausgleichsflächen an der Schönberger Straße neue Ausgleichsflächen auszuweisen sind,
- die vorgesehenen Baugrundstücke bereits erschlossen sind und somit kostengünstig verfügbar gemacht werden können,
- durch die Planung die Vorgabe des Landes (max. 6 neue Bauplätze in Walksfelde) eingehalten wird,
- der vorhandene Knick erhalten bleiben muss und dass ein ca. 3 Meter breiter Schutzstreifen zu gewährleisten ist, in dem nicht gebaut werden darf

Bgm. Soecknick weist darauf hin, dass die neue Planung möglich wurde, da auf dem Hof Willhöft die Intensivviehhaltung endgültig aufgegeben wurde, dies vertraglich notariell vollzogen ist und somit die derzeitigen Ausgleichsflächen nicht mehr als Abstandsflächen zum Immissionsschutz dienen müssen. Der Güllebehälter und der Kuhstall werden abgerissen (Vertrag).

**Fragen und Anregungen der Einwohner**

Können auf dem Grundstück Willhöft zusätzlich zu den im Rahmen der B3-Plan-Änderung vorgesehenen 2 Bauplätze weitere Bebauungen erfolgen?

*H. Reggentin erklärt hierzu, dass die GV die Baugrenzen festlegen muss, innerhalb derer eine Bebauung zugelassen werden soll. Ferner sind Richtzahlen für die bebaute Grundstücksfläche zu beachten.*

**Niederschrift**  
**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Walksfelde**  
**am 27.10.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

Ab wann ist mit einer Bebauung zu rechnen?

*H. Reggentin: das Planungsverfahren könnte im Frühjahr 2010 abgeschlossen sein.*

Wo sollen die neuen Ausgleichsflächen liegen?

*Bgm Soecknick: Hierüber muss die GV noch intensiv beraten. Grundsätzlich kommen die gemeindeeigenen Flächen hinter dem Neubaugebiet in Frage, wobei die Lage und der Zuschnitt der Ausgleichsfläche noch unklar ist.*

Bleiben die Parkplätze an der Schönberger Straße erhalten? Ein Rückbau wäre nachteilig für die derzeitigen Anwohner und den Fahrzeugverkehr in den beiden Stichstraßen. Für Kaufinteressenten an den geplanten neuen Bauplätzen könnten sich die Parkplätze nachteilig auswirken.

*Nach kurzer Diskussion sagt Bgm. Soecknick zu, dass die GV hierüber zu beraten und im Rahmen der Gesamtplanung zu beschließen habe.*

Was ist mit dem Knick an der Schönberger Straße?

*Es ist ein Knick 1. Ordnung und damit besonders schutzwürdig. Er darf nicht entfernt werden und ist durch einen Schutzstreifen, der Bestandteil der angrenzenden neuen Bauplätze ist, zu sichern. In dem Schutzstreifen dürfen keine baulichen Anlagen errichtet werden, auch keine Gartenhäuser u.ä.*

Um 19:45 Uhr wird die Einwohnerversammlung beendet. Bgm. Soecknick bedankt sich bei den Anwesenden für die aktive Teilnahme.

.....  
Horst Soecknick  
Bürgermeister

.....  
Heinz-Jürgen Waldfried  
Protokollführer

**Niederschrift**  
**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Walksfelde**  
**am 27.10.2009 im Dorfgemeinschaftshaus**

Anlage

